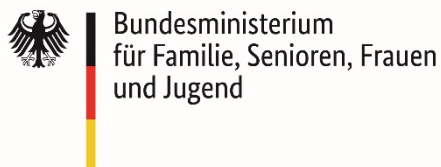




**Ausschreibung zur Arbeitstagung
„Partizipation in der Offenen Kinder- und
Jugendarbeit“
vom 26.11.21 - 28.11.21**

**Diese Veranstaltung wird gefördert durch
das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Gefördert vom:



Um was geht's?

Eine Arbeitstagung zum Thema Partizipation steht schon länger auf unserer Liste und nun freuen wir uns diese mit euch durchführen zu können. Das Thema ist sicherlich kein ganz neues für viele von euch. Wir vom BdJA sehen Partizipation als ein zentrales Element in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit an und stellen Demokratiebildung in den Mittelpunkt unserer pädagogischen Bemühungen. Deshalb ist eine ständige Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex, die Weiterentwicklung unseres theoretischen Verständnisses und der daraus abgeleiteten Praxis die richtige Grundlage um uns auszutauschen.

Mit verschiedenen Formaten auf den vergangenen Fortbildungsveranstaltungen und auch mit der Weiterbildung zur GEBE – Methode versuchen wir bereits unterschiedliche Ansätze zu diskutieren und Anreize zu schaffen. An diesem Wochenende wollen wir uns mit unserer eigenen Praxis und der persönlichen Haltung vor dem Hintergrund theoretischer Grundlagen und Erkenntnisse reflektieren und austauschen. Dazu werden wir mehrere verschiedene Stufen der Auseinandersetzung miteinander durchlaufen und uns gegenseitig upleveln.

Weitere Infos zum Programm findet ihr im Ablaufplan weiter unten. Bitte denkt bei der Planung der Anreise bereits daran euch um eine pünktliche Verbindung zu kümmern, da alle Teile essentiell sind und aufeinander aufbauen.

Wir freuen uns ganz besonders die Arbeitstagung zusammen mit Moritz Schwerthelm von der Fakultät der Erziehungswissenschaften der Uni Hamburg und Sascha Lönne von der Jugendfarm Bonn e.V. durchzuführen. Im Programmteil findet ihr am Samstag den Markt der Möglichkeiten. Hier werden 4 Einrichtungen ihre bisherigen Erfahrungen und ggf. Projekte kurz vorstellen. Es wäre fein, wenn wir die Einrichtungen aus dem Kreis der Teilnehmer:innen generieren könnten – hierzu bitte mit der Anmeldung eine Rückmeldung an uns.

Der Ort

Unsere Fortbildung wird in der Bildungsstätte Bredbeck in der Nähe von Bremen stattfinden. Alle weiteren Infos zur Anreise findet ihr auf der Homepage der Bildungsstätte:

Bildungsstätte Bredbeck

Heimvolkshochschule des Landkreises Osterholz

An der Wassermühle 30

27711 Osterholz- Scharmbeck

Telefon: 04791/ 9618-3700

Telefax: 04791 / 9618-3797

www.bredbeck.de

[E-Mail: info@bredbeck.de](mailto:info@bredbeck.de)

Die Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 12.11.2021 über die Webseite des BdJA www.bdja.org

Die Teilnahmekosten betragen 80 Euro pro Person (100 Euro für Nichtmitglieder) und beinhalten Unterkunft, Verpflegung und die erforderlichen Materialien für die Arbeitsphasen. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern; Bettwäsche wird gestellt. Haustiere dürfen nicht mitgebracht werden.

Die Anmeldung ist mit der automatisch-generierten Bestätigungsmail gültig und verbindlich.

Da die Anzahl der Teilnehmenden an der Arbeitstagung auf 25 begrenzt ist, hilft eine frühzeitige Anmeldung und Bezahlung, um sich den Platz zu sichern. Nach der Onlineanmeldung bekommt Ihr eine automatisch generierte Bestätigungsmail für den Eingang Eurer Anmeldung. Bekommt Ihr keine Email, ging bei der Anmeldung etwas schief (dann bitte nochmals versuchen (Tipp: Emailadresse überprüfen) oder persönlich melden!).

Bei kurzfristigen Absagen (nach dem 12.11.2021) kann der Teilnahmebeitrag nicht zurückerstattet werden. Bis dahin nicht bezahlte Teilnahmegebühren werden dennoch eingefordert! Im Krankheitsfall kann der Teilnahmebetrag gegen Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (Krankmeldung) zurückerstattet werden.

Pro Einrichtung können max. 2 Personen teilnehmen. Melden sich mehr als 2 Personen pro Einrichtung an, so kommen diese auf eine Warteliste und erhalten spätestens nach dem 12.11.2021 Bescheid, ob sie an der AT teilnehmen können.

Bis 22.10.2021 haben Mitglieder des BdJA vorrangig vor Nichtmitgliedern die Möglichkeit sich an der Veranstaltung anzumelden. Nach dem 22.10.21 wird die Anmeldung auch für Nichtmitglieder geöffnet.

Reisekostenerstattung:

Reisekosten erstatten wir auf Antrag bis zu max. 60.- € pro Person gegen Vorlage des Fahrscheins bzw. Bescheinigung über die gefahrenen km mit dem PKW. Die Formulare dafür werden nach der Veranstaltung auf der BdJA Webseite zum Download eingestellt. Falls ihr aufgrund einer Erkrankung nicht teilnehmen könnt, das Ticket aber nicht mehr stornierbar ist, ist es trotzdem möglich gegen Vorlage eines Attests die Reisekostenerstattung zu beantragen.

Teilnahme:

Die Fortbildung richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Beschäftigte von pädagogisch betreuten Spielplätzen und anderen Einrichtungen der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im BdJA. Interessierte anderer Einrichtungen und Initiativen können nach telefonischer Rücksprache ebenfalls teilnehmen. Wie oben bereits angekündigt, werden Mitglieder des BdJA bei der Anmeldung bevorzugt behandelt.

Bankverbindung: GLS Gemeinschaftsbank

IBAN: DE98 430 609 677 024 178 200

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: AT-Osterholz und Namen aller Teilnehmer*innen

Hygienekonzept:

Die Teilnahme ist nur für Personen erlaubt die unter die 3G Regel fallen.

Ablaufplan:

Freitag, 26.11.2021:

- 15 Uhr: Anreise
- 16 Uhr: Begrüßung, Einführung
- Einordnung der eigenen Praxis aller TN, was passiert bereits, wo gibt es noch Bedarf nachzubessern, wo sind Schwierigkeiten, Herausforderungen, usw.
- 18 Uhr: Abendessen
- 19 Uhr: Input Moritz Schwerthelm
- 20 Uhr: Thematische Einordnung des Inputs in die eigene praktische Arbeit (Gruppendiskussion) – Ziel die Theorie in den praktischen Alltag zu übersetzen und den Status Quo zu erfassen

Samstag, 27.11.2021:

- 8:00 Uhr: Frühstück
- 9:00 Uhr: Einordnung der Rückmeldungen aus der Praxis vom Freitag durch Moritz Schwerthelm
- 10:00 Uhr: Markt der Möglichkeiten – Durchgang 1: Es werden insgesamt 4 Einrichtungen bzw. Praxisbeispiele bereits bestehender Partizipationsangebote vorgestellt best & bad practice. Wechsel zum Durchgang 2, je Diskussion in Gruppe. Zwei Durchgänge a 45 Minuten, dazwischen 15 Minuten Pause Gruppenwechsel, alle sollen die Möglichkeit haben einen anderen Vortrag hören zu können.
- 12:00 Uhr: Mittagessen
- 13:30 Uhr: Markt der Möglichkeiten – Durchgang 2, siehe oben:
- Danach sollen die Beispiele vor dem Hintergrund der eigenen Praxis reflektiert und Zusammengefasst werden. Anschließend Austausch in Kleingruppen von 3-5 Personen.
- 15:30 Uhr: Pause, ggf. 45 Minuten
- 16:00 Uhr: Präsentation der Ergebnisse und Diskussion
- 18:00 Uhr: Abendessen

Sonntag, 28.11.2021:

8:00 Uhr: Frühstück

9:00 Uhr: Einordnung der eigenen Praxis vor dem Hintergrund der Ausarbeitung am Wochenende, Vergleich zum Freitag

Kooperation im Sozialraum; Was ist vorhanden, was fehlt, was ist wünschenswert. Eigene Stärken/Fachexpertise
=>Alleinstellungsmerkmal?

11:00 Uhr: Abschlussrunde

12:00 Uhr: Mittagessen

13:00 Uhr: Abreise